

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Relais-Linie

Laut „News Chronicle“ liefert England via Tschechoslowakei im Austausch mit Borsten und Öl Waffen an Rotchina.

Assoziation

Am Stammfisch unserer Studentenverbindung kommt das Gespräch auf die bevorstehende Bundesratswahl. Dabei erkundigt sich einer bei seinem Nebenmann nach dem Namen des Kandidaten, der als erster im Rennen liegt. Ganz harmlos kommt die Antwort: «Cointreau oder so öppis.» Pitschen

Lieber Nebelspalter!

In meinem Hotel in Heiden ist wieder einmal ein Kurgast abgestiegen, der schüli gern den Bö kennen lernen möchte.

«Das wird nicht leicht sein», sage ich, «weil dieser Bö in seinen freien Stunden gern allein und annähernd stumm ist. Immerhin kommt er hin und wieder in

meine Gaststube und ist also dann zu besichtigen.»

«Aber ein Jäßli wird sich dann doch mit ihm machen lassen?»

«Das schon gar nicht. Bö jaßt nicht, kann nicht jassen.»

Da resigniert mein Gast: «Dänn isch er also doch nüd dä vollkomme Mäntschi won ich mir vorgschtellt ha!» C



220 Jahre Landgasthaus
heimelig und gut

Telephon (071) 85651

Kurt Studer-Schneebeli

Bauen und Möbel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Telephon (071) 27401 Wassergasse 24

Ständige Ausstellung